

Büchel Peter, Landtagsabgeordneter, Regierungsrat

1872 - 1958

* 29.6.1872 in Mauren, † 24.4.1958 in Mauren, Bürger von Mauren. Sohn von Kaspar Büchel und Josefa geb. Öhri. ∞ 1907 Maria Paulina Kaiser (Tochter von Jakob Kaiser), zwei Söhne, darunter Alfons Büchel (Landtagsabgeordneter). Landwirt. 1903–1906 Gemeinderat in Mauren, 1916–1922 Vermittler. 1914–1918 stellvertretender Landtagsabgeordneter, 1918–1939 Landtagsabgeordneter (FBP), 1922–1923 Landtagsvizepräsident. 1921 Mitglied der Verfassungskommission. 1922 bis 1926 Oppositionsführer im Landtag. 1926–1938 Regierungsrat. Entschiedener Gegner des Nationalsozialismus.

Literatur: HFLF; Vogt, Landtag, S. 203, 153

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	23.03.1918	Die Christlich-soziale Volkspartei analysiert die Resultate der Landtagswahlen vom März 1918
Quellenedition 1900-1930	07.11.1918	Der Landtag wählt einen provisorischen Vollzugausschuss
Quellenedition 1900-1930	12.11.1918	Der Landtag wählt Franz Josef Marxer aus Eschen in den provisorischen Vollzugausschuss
Quellenedition 1900-1930	03.12.1918	Der Landtag beschliesst nach einer Vorbesprechung, angesichts der drohenden gewaltsamen Zusammenstösse auf die geplante Sitzung zu verzichten
Quellenedition 1900-1930	06.12.1918	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über die Demonstration der Unterländer gegen den provisorischen Vollzugausschuss
Quellenedition 1900-1930	06.12.1918	Peter Büchel spricht sich in der Vorbesprechung des Landtags für eine provisorische Fortführung der Regierungsgeschäfte durch den ehemaligen Landesverweser Leopold von Imhof aus
Quellenedition 1900-1930	03.06.1919	Friedrich Walser wird als Zeuge über die Ereignisse des Novembers 1918 vernommen
Quellenedition 1900-1930	07.06.1919	Peter Büchel wird als Zeuge über die Ereignisse des Novembers 1918 vernommen
Quellenedition 1900-1930	09.07.1919	Die Oberrheinischen Nachrichten berichten in polemischer Weise über eine öffentliche Vortragsreihe in den Gemeinden, in der Kaplan Alfons Büchel die Volkspartei und Dr. Wilhelm Beck angriff
Quellenedition 1900-1930	11.11.1919	Die Abgeordneten der Volkspartei machen den Landtag vor der Abstimmung über den Vertrag mit dem Konsortium betr. private Produktion und Vermarktung der liechtensteinischen Briefmarken beschlussunfähig, indem sie die Landtagssitzung verlassen
Quellenedition 1900-1930	25.11.1919	Der Landtag diskutiert über die Schaffung einer Bürgerwehr
Quellenedition 1900-1930	17.01.1920	Der Wiener Gesandte Prinz Eduard, die Regierung und die Landtagsabgeordneten debattieren über die Handelsbeziehungen mit Österreich, den Zollanschluss an die Schweiz und die Einführung der Frankenwährung
Quellenedition 1900-1930	20.03.1920	Gustav Schädler erkundigt sich im Landtag, weshalb die neue Verfassung noch nicht vorliegt
Quellenedition 1900-1930	28.04.1920	Die „Oberrheinischen Nachrichten“ spielen die Eschner Versammlung der Fortschrittlichen Bürgerpartei in der Peerfrage herunter
Quellenedition 1900-1930	28.04.1920	Die Anhänger der Fortschrittlichen Bürgerpartei verabschieden in Eschen eine Resolution in der Peerfrage
Quellenedition 1900-1930	11.05.1920	Regierungssekretär Josef Ospelt berichtet Prinz Eduard über die Volksparteiversammlung vom 9.5.1920 in der Peerfrage
Quellenedition 1900-1930	21.05.1920	Die massgebenden Politiker Liechtensteins kommen auf Einladung von Prinz Johannes zu einer Konferenz über die Peerfrage zusammen

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	10.09.1920	Vertreter der Volkspartei und des Fürstenhauses treffen in den "Schlossabmachungen" eine Einigung über die Grundsätze der Verfassungsrevision und über die Bestellung von Josef Peer zum Regierungschef
Quellenedition 1900-1930	18.09.1920	Fürst Johann II. informiert über die Audienzen, die er während der "Schlossverhandlungen" Delegationen beider Parteien gewährte und teilt die Bestellung von Josef Peer zum neuen Regierungschef mit, der die Mitteilung bereits gegenzeichnet
Quellenedition 1900-1930	13.11.1920	Landesverweser Josef Peer berichtet der fürstlichen Kabinettskanzlei über die erfolglosen Bemühungen von Pfarrer Franz von Reding zur Gründung eines christlich-sozialen Arbeitervereins, den Plan zur Errichtung eines internationalen katholischen Büros in Liechtenstein, die Ausarbeitung eines Verfassungsentwurfes und einige andere Angelegenheiten
Quellenedition 1900-1930	01.03.1921	Peter Büchel und weitere Landtagsabgeordnete beantragen die Schaffung einer Landeswehr
Quellenedition 1900-1930	08.03.1921	FBP-Landtagsabgeordnete beantragen die Durchführung einer Volksabstimmung über den vorläufigen Verbleib von Josef Peer als Regierungschef
Quellenedition 1900-1930	08.03.1921	Der Verfassungsentwurf von Josef Peer wird vom Landtag in Generaldebatte behandelt und an eine Verfassungskommission überwiesen
Quellenedition 1900-1930	19.03.1921	Die Verfassungskommission empfiehlt dem Landtag die Annahme der von Regierungschef Josef Peer ausgearbeiteten Verfassungsvorlage mit einigen Abänderungsvorschlägen
Quellenedition 1900-1930	04.04.1921	Fürst Johann II. sieht von der Wiederberufung von Josef Peer als Regierungschef ab
Quellenedition 1900-1930	02.08.1921	Prinz Franz berichtet über die Konferenz mit dem Churer Bischof Georg Schmid von Grüneck sowie über die Besprechung mit Landtagsabgeordneten in der Verfassungsfrage
Quellenedition 1900-1930	24.08.1921	Der Landtag stimmt der neuen Verfassung einstimmig zu
Quellenedition 1900-1930	31.08.1921	Das Organisationskomitee des ersten Liechtensteiner Katholikentags ruft alle Männer und Jünglinge auf, am Katholikentag in Schaan teilzunehmen
Quellenedition 1900-1930	14.09.1921	Die Oberrheinischen Nachrichten berichten über den ersten liechtensteinischen Katholikentag am 8.9.1921 (Teil I: Begrüssung und Ergebnisadresse an den Papst)
Quellenedition 1900-1930	19.10.1921	Der Landtag verabschiedet nach kontroverser Debatte das neue Jagdgesetz
Quellenedition 1900-1930	08.02.1922	Die Christlich-soziale Volkspartei gewinnt die Landtagswahlen vom Februar 1922
Quellenedition 1900-1930	06.06.1922	Der Landtag wählt Gustav Schädler zum Regierungschef
Quellenedition 1900-1930	10.08.1922	Der Landtag verabschiedet das Gesetz betreffend die Ausübung der politischen Volksrechte in Landesangelegenheiten
Quellenedition 1900-1930	21.11.1922	Der Landtag behandelt und genehmigt den Gesetzentwurf zum Sachenrecht
Quellenedition 1900-1930	02.12.1922	Motivenbericht von Prof. Julius Landmann zum Steuergesetz
Quellenedition 1900-1930	31.12.1925	Das Liechtensteiner Volksblatt kommentiert die Beantwortung der Interpellation von Peter Büchel zur Klassenlotterie durch die Regierung
Quellenedition 1900-1930	05.01.1926	Das Liechtensteiner Volksblatt wettet im Wahlkampf mit antisemitischen Argumenten gegen die Klassenlotterie
Quellenedition 1900-1930	01.02.1926	Die Abgeordneten der Bürgerpartei verlassen den Landtagssaal, da die Abgeordneten der Volkspartei die Wahl von Ludwig Marxer zum Regierungsrat verweigern

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	17.03.1926	Regierungschef Gustav Schädler löst im Auftrag des Landesfürsten den Landtag auf, da die Parteien keine Einigung über die Wahl der Regierungsräte erzielen können
Quellenedition 1900-1930	08.04.1926	Das Schöffengericht spricht Ludwig Marxer und Josef Ospelt von der Privatanklage wegen Vergehens gegen die Sicherheit der Ehre frei
Quellenedition 1900-1930	21.04.1926	Regierungschef Gustav Schädler informiert Kabinettsdirektor Josef Martin, dass der Landtag weiterhin beschlussunfähig ist
Quellenedition 1900-1930	14.09.1926	Die Regierung teilt Johann II. mit, dass eine Lösung der Regierungs- und Landtagskrise gefunden wurde
Quellenedition 1900-1930	02.10.1926	Die "Neuen Zürcher Nachrichten" kommentieren das Ende der Regierungskrise in Liechtenstein
Quellenedition 1900-1930	08.12.1926	Das Liechtensteiner Volksblatt schildert in einem Rückblick auf die ersten 12 Monate die katastrophale Entwicklung der Klassenlotterie (1. Teil)
Quellenedition 1900-1930	18.12.1926	Das Liechtensteiner Volksblatt schildert in einem Rückblick auf die ersten 12 Monate die katastrophale Entwicklung der Klassenlotterie (2. Teil)
Quellenedition 1900-1930	08.04.1927	Die Regierung erstattet dem Landtag und der Öffentlichkeit einen umfangreichen Bericht über das Scheitern der Klassenlotterie in Liechtenstein
Quellenedition 1900-1930	07.05.1928	Alfons Kranz und Ferdi Risch, der FBP nahe stehende Mitglieder der Untersuchungskommission des Landtags zur Klassenlotterie, legen dem Landtag einen Minderheitenbericht vor
Quellenedition 1928-1950	15.06.1928	Die Regierung Schädler bietet Fürst Johann II. ihre Demission an
Quellenedition 1928-1950	04.08.1928	Der Landtag schlägt Fürst Johann II. Josef Hoop zur Ernennung als Regierungschef vor
Quellenedition 1928-1950	22.04.1929	Die Gesetzesinitiative zur Einführung eines Schächtverbotes wird vom Landtag mit 11 von 15 Stimmen verworfen
Quellenedition 1928-1950	25.06.1929	Der Landtag verschiebt vorläufig das Referendum betreffend die Einführung eines Schächtverbotes
Quellenedition 1928-1950	25.06.1929	Der Landtag lehnt die Auszahlung einer Gratifikation an Emil Beck, den liechtensteinischen Geschäftsträger in Bern, ab
Quellenedition 1928-1950	14.05.1930	Der Landtag beschliesst den Rückzug der liechtensteinischen Silbermünzen
Quellenedition 1928-1950	07.07.1930	Der Gesetzentwurf betreffend die Arbeitslosenversicherung wird vom Landtag zur Überarbeitung an die Regierung zurückgewiesen
Quellenedition 1928-1950	07.07.1930	Der Landtag stimmt dem Bau des Binnenkanals zu
Quellenedition 1928-1950	09.07.1930	Der Landtag verabschiedet einstimmig ein Pressegesetz
Quellenedition 1928-1950	21.08.1930	Regierung, Binnenkanalkommission und Vertreter der Gemeinde Ruggell verhandeln über das weitere Vorgehen in der Frage des Binnenkanals
Quellenedition 1928-1950	10.09.1930	Der Landtag beschliesst die Ablösung eines Wechsels im Rahmen des Sparkassaskandals
Quellenedition 1928-1950	18.09.1930	Der Landtag ermächtigt die Sparkassa zur Ablösung eines Wechsels (Sparkassaskandal)
Quellenedition 1928-1950	25.11.1930	Der Landtag debattiert über die Tätigkeit und das Gehalt des liechtensteinischen Legationsrates Emil Beck in Bern
Quellenedition 1928-1950	28.11.1930	Der Landtag debattiert über die Statuten des Postmuseums, insbesondere über die Bestellung von Hermann E. Sieger zum Kurator
Quellenedition 1928-1950	28.11.1930	Der Landtag stimmt dem präzisierten Projekt zum Bau des Binnenkanals zu

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	29.12.1930	Der Landtag genehmigt das Abkommen mit Österreich über den Binnenkanalbau
Quellenedition 1928-1950	18.03.1931	Rechtsanwalt Wilhelm Künzle arbeitet einen Gesetzesentwurf über das Disziplinarverfahren gegen Mitglieder der Regierung aus
Quellenedition 1928-1950	25.04.1931	Fürst Franz I. erteilt die "Vorsanktion" zum Gesetzesentwurf über das Disziplinarverfahren gegen Mitglieder der Regierung
Quellenedition 1928-1950	03.08.1931	Der Landtag bewilligt einen Kredit zur Schaffung einer Bauernberatungsstelle beim Bauernverein
Quellenedition 1928-1950	14.12.1931	Der Staatsgerichtshof spricht Alt-Regierungschef Gustav Schädler im Ministeranklageverfahren wegen des Sparkassaskandals frei
Quellenedition 1928-1950	01.01.1932	Geschäftsträger Emil Beck berichtet über die Tätigkeit der liechtensteinischen Gesandtschaft in Bern
Quellenedition 1928-1950	14.01.1932	Der Landtag behandelt das Urteil des Staatsgerichtshofes über Alt-Regierungschef Gustav Schädler in Sachen Sparkassaskandal
Quellenedition 1928-1950	16.01.1932	Der Staatsgerichtshof entlastet Peter Büchel im Disziplinarverfahren wegen des Sparkassaskandals vom Vorwurf des pflichtwidrigen Verhaltens
Quellenedition 1928-1950	03.02.1932	Der Landtag behandelt den Bericht des Staatsgerichtshofes im Disziplinarverfahren gegen Peter Büchel in Sachen Sparkassaskandal
Quellenedition 1928-1950	18.02.1932	Der Landtag behandelt die Gesetzentwürfe betreffend die Abänderung des Landtagswahlmodus in zweiter und dritter Lesung
Quellenedition 1928-1950	30.06.1932	Interpellation des Abgeordneten Ferdinand Risch betreffend die Durchführung von Notstandsarbeiten in Schaan (Binnenkanal)
Quellenedition 1928-1950	14.09.1932	Johannes Ude wird aus Liechtenstein ausgewiesen
Quellenedition 1928-1950	22.03.1933	Der Landtag berät über die Auflösung der Gesandtschaft in Bern und die Abfindung für Geschäftsträger Emil Beck
Quellenedition 1928-1950	14.11.1933	Der Landtag diskutiert über die Stellenvergabe bei den Notstandsarbeiten sowie die Besetzung von Knechtstellen
Quellenedition 1928-1950	28.12.1933	Der Landtag befasst sich mit der Erschliessung neuer landwirtschaftlicher Verdienstquellen
Quellenedition 1928-1950	30.05.1934	Wilhelm Beck setzt sich im Landtag für den Neubau des Tunnels Gnalp-Steg ein
Quellenedition 1928-1950	04.09.1934	Der Landtag genehmigt erneut die Ausschüttung von Viehexportprämien, ferner die Unterstützung der Viehversicherungsvereine
Quellenedition 1928-1950	15.11.1934	Der Landtag beschliesst, die Einbürgerungsgebühren zu erhöhen
Quellenedition 1928-1950	11.12.1934	Der Landtag debattiert über die Heimatdienst demonstration
Quellenedition 1928-1950	22.02.1935	Regierungschef Josef Hoop informiert den Landtag über die vorgesehene Verwendung des Reingewinnes der Sparkasse u.a. für soziale Zwecke
Quellenedition 1928-1950	09.05.1935	Der Landtag debattiert über die Proporzinitiative
Quellenedition 1928-1950	09.05.1935	Der Landtag lehnt die Proporzinitiative ab
Quellenedition 1928-1950	01.10.1935	Entwurf eines Erlasses an die Pfarrämter, wonach Trauungen deutscher Reichsangehöriger in Liechtenstein nur mit Bewilligung der Regierung vorgenommen werden dürfen
Quellenedition 1928-1950	26.03.1936	Der Landtag genehmigt zur Arbeitsbeschaffung ein Strassenbauprojekt in Triesen

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	15.04.1936	Der Landtag debattiert über die Pensionshöhe von Postmeister Fritz Walser bzw. über die Pensionen für das Staatspersonal
Quellenedition 1928-1950	22.07.1936	Der Landtag genehmigt im Rahmen der Arbeitsbeschaffung nachträglich eine Subvention für den Bau des Institutes St. Elisabeth in Schaan
Quellenedition 1928-1950	23.07.1936	Der Landtag genehmigt die Pensionierung von Landestierarzt Ludwig Marxer und lehnt die Schaffung eines allgemeinen Pensionsgesetzes ab
Quellenedition 1928-1950	29.10.1936	Der Landtag stimmt der Einbürgerung einer jüdischen Familie zu
Quellenedition 1928-1950	12.02.1937	Der Landtag billigt mehrheitlich das Vorgehen von Regierungschef Josef Hoop in der Vogelsang- bzw. Spitzelaffäre
Quellenedition 1928-1950	12.02.1937	Regierungschef Josef Hoop rechtfertigt die Veröffentlichung von Belastungsmaterial im "Liechtensteiner Volksblatt" und die Beschlagnahme von Papieren im Rahmen der "Spitzelaffäre"
Quellenedition 1928-1950	02.03.1937	Der Landtag berät über den Gesetzentwurf betreffend Beschränkungen bei Lohnpfändungen
Quellenedition 1928-1950	02.03.1937	Der Landtag verabschiedet das Gesetz betreffend Beschränkungen bei Lohnpfändungen
Quellenedition 1928-1950	02.03.1937	Der Abgeordnete Basil Vogt bemängelt die Protokollführung des Landtages in der Vogelsangaffäre
Quellenedition 1928-1950	03.03.1937	Der Landtag verabschiedet das Staatsschutzgesetz ("Spitzelgesetz")
Quellenedition 1928-1950	03.03.1937	Der Landtag beschliesst, Brautausstattungen zu subventionieren
Quellenedition 1928-1950	06.03.1937	Peter Büchel erklärt, dass er als Katholik den Nationalsozialismus ablehne
Quellenedition 1928-1950	24.04.1937	Der Landtag beschliesst nach kontroverser Debatte u.a. die Einholung zweier Rechtsgutachten zum Vorgehen des Regierungschefs Josef Hoop in der "Spitzelaffäre"
Quellenedition 1928-1950	07.05.1937	Der Landtag stimmt der Einbürgerung von Georg Tietz und seiner Familie zu
Quellenedition 1928-1950	24.06.1937	Der Landtag verabschiedet das Warenhausgesetz
Quellenedition 1928-1950	24.06.1937	Der Landtag debattiert über den Gesetzentwurf für ein Warenhausverbot, insbesondere über die Dringlichkeitserklärung
Quellenedition 1928-1950	28.07.1937	Der Landtag legt Richtlinien für die Vergabe einer Radiokonzession fest
Quellenedition 1928-1950	24.08.1937	Die Regierung lehnt weitere Bemühungen für die Beibehaltung der 5-Tage-Woche in der Spinnerei Jenny, Spoerry und Cie in Vaduz ab
Quellenedition 1928-1950	15.03.1938	Der Landtag bekräftigt nach einer kontroversen Debatte die staatliche Unabhängigkeit Liechtensteins
Quellenedition 1928-1950	16.03.1938	Die Regierung teilt den Ortsvorstehungen und der Polizei das Verbot mit, ausländische Flüchtlinge aufzunehmen
Quellenedition 1928-1950	17.03.1938	Fürst Franz I. gratuliert dem deutschen Reichskanzler Adolf Hitler zum "Anschluss" Österreichs an das Deutsche Reich
Quellenedition 1928-1950	21.03.1938	Die Regierung übersendet dem Medizinstudenten Martin Kaufmann in Wien einen Ariernachweis
Quellenedition 1928-1950	29.03.1938	Regierungschef Josef Hoop und Regierungschef-Stellvertreter Anton Frommelt bieten Fürst Franz I. ihre Demission an
Quellenedition 1928-1950	30.03.1938	Die Regierung wird im Zuge des Friedensschlusses zwischen der Fortschrittlichen Bürgerpartei und der Vaterländischen Union umgebildet

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	30.03.1938	Der Landtag debattiert im Zuge des Friedenschlusses der Parteien über das Vorgehen gegen die einheimischen Nationalsozialisten und das Verhältnis zur Schweiz
Quellenedition 1928-1950	30.03.1938	Der Landtag fasst im Gefolge des Friedenschlusses zwischen den Parteien die für die Regierungsumbildung erforderlichen Beschlüsse
Quellenedition 1928-1950	30.05.1938	Die Vaterländische Union gibt im Rahmen der innenpolitischen Befriedung die Namen der Kommissionsmitglieder zur Besprechung politischer Fragen mit der Bürgerpartei bekannt
Quellenedition 1928-1950	04.08.1938	Der Landtag verschärft die Niederlassungsbedingungen für Juden und sonstige Emigranten
Quellenedition 1928-1950	20.12.1938	Der Landtag debattiert über "heimatfremde" Umtriebe von Beamten
Quellenedition 1928-1950	29.12.1938	Der Landtag debattiert über die Einführung des Proporzwahlrechts
Quellenedition 1928-1950	31.12.1938	Der Landtag berät über die Einführung des Proporzwahlrechts
Quellenedition 1928-1950	07.01.1939	Der Landtag berät erneut über die Einführung des Proporzwahlrechts, insbesondere über die Dringlichkeitserklärung des Gesetzentwurfs
Quellenedition 1928-1950	11.01.1939	Der Landtag verabschiedet das Proporzgesetz
Quellenedition 1928-1950	11.01.1939	Der Landtag führt eine Grundsatzdebatte über die Einbürgerungspraxis
Quellenedition 1928-1950	25.03.1939	Die Heimattreue Vereinigung beschliesst eine Unterschriftensammlung
Quellenedition 1928-1950	22.07.1940	Die Heimattreue Vereinigung diskutiert über das Vorgehen gegen die Nationalsozialisten